
Stauprognose: Immer wieder Behinderungen

Wie der Auto Club Europa (ACE) berichtet, ist auf den Fernstraßen in Richtung der Urlaubsgebiete nicht mehr ganz so viel Verkehr wie in den letzten Wochen. Doch insgesamt ist am kommenden Wochenende (18.-20.8.2017) weiterhin viel los auf den Straßen. Viele Bundesländer befinden sich noch in den Ferien und es finden nach wie vor viele Urlaubsreisen statt.

Staugefahr besteht auf der A1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg – Lübeck, beide Richtungen, auf der A2 Dortmund – Hannover – Berlin, beide Richtungen, auf der A3 Passau – Nürnberg – Frankfurt – Oberhausen – Arnheim, beide Richtungen, auf der A4 Dresden – Erfurt – Kirchheimer Dreieck – Köln – Aachen, beide Richtungen, auf der A5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, beide Richtungen, auf der A6 Kaiserslautern – Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, beide Richtungen, auf der A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Würzburg – Ulm – Füssen, beide Richtungen, auf der A8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, beide Richtungen, auf der A9 Berlin – Nürnberg – München, beide Richtungen und auf der A10 Berliner Ring sowie auf der A11 Berliner Ring – Dreieck Uckermark – Stettin, beide Richtungen.

Mit Behinderungen muss zudem auf der A19 Dreieck Wittstock – Rostock, beide Richtungen, auf der A20 Rostock – Kreuz Uckermark, beide Richtungen, auf der A24 Berlin – Dreieck Wittstock, auf der A40 Venlo – Duisburg – Essen, beide Richtungen, auf der A45 Dortmund – Gießen, beide Richtungen, auf der A61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, beide Richtungen, auf der A81 Würzburg – Heilbronn – Stuttgart – Singen, beide Richtungen, auf der A93 Rosenheim – Kiefersfelden, beide Richtungen, auf der A95 München – Garmisch-Partenkirchen, auf der A96 München – Lindau, beide Richtungen und auf der A99 Umfahrung München gerechnet werden. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Staurisikoeinschätzung des ACE für das kommende Wochenende.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ACE